



# ORTSGEMEINDE HÜTSCHENHAUSEN

## Niederschrift über die Sitzung

des Gemeinderates Hütschenhausen (01 RAT - 13/XII)

am **Dienstag, 26. September 2023**

im Sitzungssaal des Bürgerhauses Hütschenhausen

Sitzungsbeginn: **19:30 Uhr**

Sitzungsende: **20:55 Uhr**

### Anwesenheitsliste

#### Ortsbürgermeister

Matthias Mahl

#### 1. Beigeordneter

Volker Nicolay

#### Beigeordneter

Andreas Huber

Achim Wätzold

#### Ratsmitglieder

Hans-Joachim Becker

Paul Feth entschuldigt

Sascha Gensinger-Hirsch

Stefan Höbel

Hermann Jung entschuldigt

Miriam Jung

Ottmar Jung

Carmen Junker-Mohr

Eugen Kempf

Ulrich Kohl

Tanja Kühn

Lars Kurz

David Nau

Dieter Reichow

Michael Schäfer

Uwe Schlicher entschuldigt

Volker Schneider

Ralph Straus

Axel Theobald entschuldigt

#### Schriftführer

Stefan Weisenauer

#### Gäste

Paul Junker als Vertreter des Bürgerbusvereins zum TOP 2

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Teilnehmer. Er stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Er bittet die Tagesordnung um 2

Tagesordnungspunkte im öffentlichen Teil zu erweitern. Als neuer Tagesordnungspunkt 4 soll „Nachwahl zum Hauptausschuss“ und als neuer Tagesordnungspunkt 5 soll „Antrag der CDU-Fraktion; Antrag auf Erlass der Standgebühren für Schausteller und Imbissbetreiber auf den

Kerweplätzen“ mit auf die Tagesordnung genommen werden. Der Gemeinderat stimmt der Erweiterung einstimmig zu. Die bisherigen Tagesordnungspunkte 4 und 5 werden zu Tagesordnungspunkten 6 und 7 im nichtöffentlichen Teil.

# **Tagesordnung**

## **Öffentliche Sitzung**

- |   |   |            |
|---|---|------------|
| 1 | Bericht Haushalt 2023 der Ortsgemeinde Hütschenhausen gem. § 21 GemHVO  | 01/39/2023 |
| 2 | Erwerb eines vollelektrischen Bürgerbusses für den Bürgerbusverein  | 01/41/2023 |
| 3 | Endausbau der Verkehrsanlage Baugebiet „Krämel“, OT Hütschenhausen; hier: Auftragsvergabe                               | 01/38/2023 |
| 4 | Nachwahl zum Hauptausschuss   |            |
| 5 | Antrag der CDU-Fraktion; Antrag auf Erlass der Standgebühren für Schausteller und Imbissbetreibern auf den Kerweplätzen |            |

**Es wird in die Beratung eingetreten.**

### **TOP 1: Bericht Haushalt 2023 der Ortsgemeinde Hütschenhausen gem. § 21 GemHVO**

#### **Sachverhalt:**

§ 21 Absatz 1 der GemHVO gibt vor, dass nach den örtlichen Bedürfnissen der Gemeinde (i. d. R. halbjährlich), der Gemeinderat während des Haushaltsjahres über den Stand des Haushaltsvollzugs zu unterrichten ist.

Dieser Bericht wurde unter Zugrundelegung der bis zum 11.09.2023 im Rahmen der Buchführung erfassten Vorgänge durch die Finanzabteilung der Verbandsgemeinde erstellt.

Der vorgelegte Bericht gibt den derzeitigen Stand wieder und enthält eine Prognose bezüglich der voraussichtlichen Haushaltsentwicklung bis zum Jahresende und gibt einen Ausblick auf die Folgejahre.

Der Bericht liegt jedem Ratsmitglied zur Kenntnis vor.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

### **TOP 2: Erwerb eines vollelektrischen Bürgerbusses für den Bürgerbusverein**

Der Gemeinderat beschließt, Herrn Paul Junker als Vertreter des Bürgerbusvereins zu diesem Tagesordnungspunkt als Sachverständigen zuzulassen.

#### **Sachverhalt:**

Der derzeit im Fahrbetrieb eingesetzte Bürgerbus EMiL, ein vollelektrischer Nissan-Kleinbus vom Typ e-NV 200, wurde am 1. April 2019 in Dienst gestellt und hat bislang rund 46.500 Kilometer zurückgelegt. Das Fahrzeug mit einer Batteriekapazität von 40 kWh hat 108 PS und eine theoretische Reichweite von 220 km. Die vier Fahrgastplätze – auf bis zu sechs erweiterbar – haben sich im Fahrbetrieb als absolut ausreichend erwiesen.

Nach viereinhalbjähriger Einsatzzeit ist das Fahrzeug zwar noch in einem guten Allgemeinzustand, aber im täglichen Betrieb haben sich bei der Beförderung der überwiegend älteren Fahrgäste zwei große Probleme gezeigt:

1. Durch das Fehlen seitlich ausfahrbarer fahrzeugeigener Trittstufen ist das Einsteigen in den Fahrgastraum auf beiden Seiten erschwert. Die dadurch notwendige Benutzung einer im Fahrzeug mitgeführten Plastiktrittstufe birgt bei unebenem Boden Kippgefahr.
2. Das Aussteigen aus dem Fahrgastraum wird durch den eng bemessenen Fußraum vor der Dreiersitzbank behindert. Da der Fußraum zudem tiefer liegt als der untere Rahmen der seitlichen Einstiegstüren, ist das Aussteigen für viele ältere Fahrgäste doppelt schwer.

Bei der hohen Nutzungsdichte des Bürgerbusses ist der Austausch des derzeitigen Modells gegen ein komfortableres und mehr Sicherheit bietendes Fahrzeug ein wichtiger Beitrag zur Verbesserung der Mobilität älterer Menschen.

Nach Abstimmung mit dem ehrenamtlichen Fahrpersonal ist der vollelektrische Opel-Kleinbus vom Typ **Vivaro-e-Kombi M** in jeder Hinsicht ein bestens geeigneter Bürgerbus EMiL 2.

Das Fahrzeug hat eine Batteriekapazität von 75 kWh, 136 PS und eine theoretische Reichweite von 411 km. Es soll mit je einer elektrisch ausfahrbaren Trittstufe an den seitlichen Einstiegstüren nachgerüstet werden und ermöglicht den Fahrgästen durch seine Innenraumgestaltung mehr Beinfreiheit und ein deutlich leichteres Aussteigen.

Nach dem Einholen dreier Angebote hat sich das Angebot der Fa. Opel-Schick aus Landstuhl als das wirtschaftlichste erwiesen, wie die Gegenüberstellung in der beigefügten Anlage zeigt.

Der Kaufpreis von 55.000 Euro brutto soll zwischen Ortsgemeinde und Bürgerbusverein wie folgt aufgeteilt werden:

Anteil Ortsgemeinde:	20.000 Euro
Anteil Bürgerbusverein:	35.000 Euro

Der Anteil des Bürgerbusvereins setzt sich zusammen aus dem zu erwartenden Verkaufserlös für den derzeit eingesetzten Bürgerbus EMiL 1 (ca. 13.000 Euro) und vorhandenen Finanzmitteln. Der Anteil der Ortsgemeinde wird aus dem im Haushalt des laufenden Jahres eingestellten Posten zur Mitfinanzierung eines neuen Bürgerbusses (25.000 €) bestritten.

Der Vorsitzende übergibt Herrn Paul Junker als Vertreter des Bürgerbusvereins das Wort. Dieser erläutert, so wie im Sachverhalt unter Nrn. 1 und 2 dargestellt, die beiden wichtigsten Gründe für die Überlegung zu einem Neukauf.

Der Bürgerbusverein verfüge über liquide Mittel i. H. v. aktuell rund 30.000 €.

Durch Werbeeinnahmen (Werbeaufschriften auf dem Bürgerbus) werden rund 4.000 € jährlich eingenommen. Die im Bus aufgestellte Spendenbox bringt rund 2.500 € jährlich. Des Weiteren kommen die Einnahmen aus den Verkaufsaktionen der Kalender auch der Vereinskasse des zu Gute. Bei den bisherigen 3 Kalenderverkaufsaktionen gingen rund 10.000 € über diese 3 Jahre ein.

Der Bürgerbus wird als voller Erfolg gewertet. So werden rund 240 Fahrten im Durchschnitt im Monat durchgeführt. Es werden aktuell rund 55 – 60 Stammgäste befördert. Die Fahrerinnen und Fahrer sind sehr engagiert. Alle Fahrtage (4 Tage pro Woche) können immer angeboten werden.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt den Kauf eines neuen vollelektrischen Bürgerbusses vom Typ **Opel-Vivaro-e Kombi** bei der Firma Opel-Schick aus Landstuhl zum Preis von 55.000 Euro brutto.

Der Kaufpreis soll wie folgt aufgeteilt werden: Ortsgemeinde: 20.000 Euro / Bürgerbusverein 35.000 Euro

### **Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	17
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

**TOP 3:        Endausbau der Verkehrsanlage Baugebiet „Krämel“, OT Hütschenhausen; hier: Auftragsvergabe**

**Sachverhalt:**

Da sich die Beschwerden der Anwohner über den Ausbauzustand der Anliegerstraße des Baugebietes „Krämel“ häufen, wurde der Straßenendausbau der Verkehrsanlage „Zum Wiesengrund“ im August 2023 beschränkt nach VOB/A ausgeschrieben. 5 Firmen wurden von der Verwaltung angeschrieben, zum Submissionstermin lagen 3 Angebote vor. Die eingegangenen Angebote wurden vom beauftragten Büro Obermeyer Infrastruktur aus Kaiserslautern nachgerechnet, technisch und wirtschaftlich geprüft. Günstigster Bieter war die Firma MHB Bau GmbH aus Hauptstuhl mit 151.154,04 €, die weiteren Angebote lagen bei 172.489 € und 185.504,40 €.

Die Firma ist der Verwaltung als zuverlässig und leistungsstark bekannt. Die Preise entsprechen dem derzeit konjunkturbedingt hohen Preisniveau, es ist aber von einem auskömmlichen und angemessenen Gesamtpreis auszugehen. Da aufgrund der durchgeführten Prüfung die Firma MHB Bau GmbH das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat, empfiehlt die Bauabteilung der Verbandsgemeinde, den Auftrag an sie zu vergeben.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat Hütschenhausen erteilt der Fa. MHB Bau GmbH aus Hauptstuhl den Auftrag für den Straßenendausbau der Verkehrsanlage „Zum Wiesengrund“ im Baugebiet „Krämel“ zum Angebotspreis von 151.154,04 € brutto. Als Farbton der zu verwendenden Steine entscheidet sich der Gemeinderat anhand der Mustertafel für die dunklere, marmorierte Variante.

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	17
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

**TOP 4:        Nachwahl zum Hauptausschuss**

**Sachverhalt:**

Das Hauptausschussmitglied, Frau Angelina Nau, hat mitgeteilt, aus der Gemeinde Hütschenhausen weggezogen zu sein. Eine Tätigkeit im Hauptausschuss ist somit nicht mehr möglich.

Es muss daher eine Nachwahl zum Hauptausschuss erfolgen.  
Das Vorschlagsrecht liegt bei der FWG-Fraktion.

Als neues Hauptausschussmitglied wird Frau Katja Hirsch vorgeschlagen, welche bisher bereits als Stellvertreterin von Frau Nau im Hauptausschuss tätig war.

Als neues stellvertretendes Hauptausschussmitglied für Frau Hirsch, wird Herr Sven Radner vorgeschlagen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Nachwahl zusammen und in offener Abstimmung durchzuführen.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat wählt in offener Abstimmung Frau Katja Hirsch als neues Hauptausschussmitglied und Herrn Sven Radner als neues stellvertretendes Hauptausschussmitglied.

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür: 17  
Dagegen: 0  
Enthaltungen: 0

**TOP 5: Antrag der CDU-Fraktion; Antrag auf Erlass der Standgebühren für Schausteller und Imbissbetreiber auf den Kerweplätzen****Sachverhalt:**

Aufgrund dessen, dass es immer schwieriger wird genügend Schausteller und Imbissbetriebe zu den Kerwen in der Ortsgemeinde Hütschenhausen zu finden und die Kerwen für die Besucher damit attraktiv zu halten, finden wir, die CDU-Fraktion, es als sinnvoll, von den Schaustellern und Imbissbetrieben keine Standgebühren auf den Kerweplätzen mehr zu verlangen.

Die CDU-Fraktion stellt hiermit den Antrag auf das Erlassen der Standgebühren für Schausteller und Imbissbetriebe auf den Kerweplätzen der Ortsgemeinde Hütschenhausen.

Der Fraktionsvorsitzende der CDU-Fraktion, Herr Ulrich Kohl erläutert in der Sitzung, dass dies ab dem Jahr 2024 vorgesehen ist, da die Standgebühren für 2023 bereits bezahlt wären.

Der Beigeordnete Volker Nicolay schlägt vor, die Gebühren auch bereits für 2023 zu erlassen, falls diese doch noch nicht bezahlt seien.

**Beschluss:**

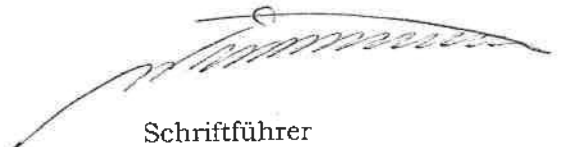
Der Gemeinderat beschließt, die Standgebühren für Schausteller und Imbissbetriebe auf den Kerweplätzen in allen 3 Ortsteilen ab dem Jahr 2024 vollständig zu erlassen. Sollte für das Jahr 2023 noch nicht gezahlt worden sein, so sollen auch bereits diese Standgebühren erlassen werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür: 17  
Dagegen: 0  
Enthaltungen: 0



Ortsbürgermeister Matthias Mahl  
Vorsitzender



Schriftführer